

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **10 (1924)**

Heft 30

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.
Der „Pädagogischen Blätter“ 30. Jahrgang.

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
S. Trogler, Prof., Luzern, Willenstr. 14, Telephon 21.66

Inseratenannahme, Druck und Versand durch:
Graphische Anstalt Otto Walter A.-G., Olten

Beilagen zur Schweizer-Schule:
„Volkschule“ · „Mittelschule“ · „Die Lehrerin“

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Check Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif.

Inhalt: Delegierten-Versammlung. — Zum Kantjubiläum (Schluß). — Ein Jubiläum. — Jahresbericht des Kath. Erziehungsvereins der Schweiz für das Jahr 1923/24. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Lehrer-Exerzitien in Feldkirch und Wolhusen. — **Beilage:** Die Lehrerin Nr. 7.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG

Samstag den 9. August 1924, nachmittags 4.30 Uhr
in Basel, im Kasino am Barfüßerplatz

Verhandlungsgegenstände:

1. Jahresbericht des Zentralpräsidenten.
2. Rechnungsablagen gemäß Art. 13b der Statuten (Vereinsrechnung, „Schweizer-Schule“, Hilfskasse und Krankenkasse).
3. Festsetzung der Sektionsbeiträge.
4. Exerzitienfrage. Referent: Herr Bezirkslehrer Jg. Fürst, Trimbach.
5. Verschiedene Mitteilungen u. Anregungen.

Werte Vereinsmitglieder! Das Zentralkomitee des Schweiz. Kath. Volksvereins ladet die ihm angegliederten Verbände ein, ihre Delegierten- und Jahresversammlung bei Anlaß des 6. Schweiz. Katholikentages, in den Tagen vom 9.—12. August 1924, in Basel abzuhalten. Wir sind überzeugt, ganz im Sinne unserer verehrten Vereinsmitglieder zu handeln, indem wir dieser ehrenvollen Einladung des großen kathol. Gesamtvereines der Schweiz freudig Folge leisten. Wir erinnern uns dabei dankbar des großen Wohlwollens und der tatkräftigen Unterstützung, die wir vom Schweizerischen katholischen Volksverein von jeher erfahren haben.

Die Delegiertenversammlung setzt sich statutengemäß zusammen: a) aus den Vertretern der Sektionen (auf je 20 Aktive und eine Restzahl von 10 trifft es einen Delegierten), b) aus dem Zentralkomitee und c) aus den Delegierten des „Vereins kathol. Lehrerinnen der Schweiz“. — Die Redaktionsmitglieder des Vereinsorgans haben beratende Stimme. — Zur Delegiertenversammlung haben aber auch andere Mitglieder und Gönner des Vereins Zutritt. — Die Stimmberechtigten bedienen sich bei Wahlen und Abstimmungen der Ausweisarte (Hochheben.) — Für die Unterkunft in Basel wird die Vereinsleitung durch rechtzeitige Anmeldung beim dortigen Quartierbureau sorgen.

Verehrte Vereinsangehörige! Zum katholischen Schweizervolk gehören auch die kath. Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner. Darum soll der Katholikentag in Basel einen recht zahlreichen Aufmarsch aus unsern Reihen sehen. Wir entbieten ihnen allen heute schon herzlichen Willkommgruß.
Der Leitende Ausschuß.